

Oper Orthop Traumatol 2017 · 29:103–104
 DOI 10.1007/s00064-017-0488-6
 Online publiziert: 17. März 2017
 © Springer Medizin Verlag GmbH 2017



CrossMark

M. Blauth¹ · K. Dresing² · F. Unglaub³

¹ Universitätsklinik für Unfallchirurgie, Innsbruck, Österreich

² Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Plastische Chirurgie, Universitätsmedizin Göttingen, Göttingen, Deutschland

³ Handchirurgie, Vulpius Klinik GmbH Bad Rappenau, Bad Rappenau, Deutschland

OP-Training Orthopädie & Unfallchirurgie

Zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung oder als CME-Refresher

Seit über 25 Jahren gilt die Zeitschrift *Operative Orthopädie und Traumatologie* (OOT) als Referenz für orthopädisch-unfallchirurgische Operationsverfahren. Das von Walter Blauth entwickelte und mit Hans K. Uthoff und Ulrich Holz umgesetzte und bis heute unveränderte Konzept hat sich dank der Expertise und eines außergewöhnlichen Engagements der Herausgeber und Autoren zu einer anerkannten und wachsenden Operationslehre für Orthopädie und Traumatologie entwickelt. Wir freuen uns, dass die *Operative Orthopädie und Traumatologie* eine wichtige Entscheidungshilfe in der Praxis darstellt.

» Jetzt neu - Interaktive Online-Kursserie gemäß MWBO

Unsere Zeitschrift liefert nicht nur fundierte Informationen für die Operationsvorbereitung und Nachsorge. Kern eines jeden Artikels ist die detaillierte und systematische Darstellung der jeweiligen Operationsschritte. Die hervorragenden Zeichnungen und Fotos unterstützen die Textbeschreibungen in einmaliger Weise. Eine konsequente Gliederung und Diktion, die Darstellung aller wichtigen prä-

intra- und postoperativen Details sowie die Hinweise auf mögliche Fehler und Gefahren runden jeden Beitrag ab.

» Mit dem CME-Refresher für Fachärzte sind Sie immer „up to date“

Nun gehen wir einen Schritt weiter. Nach einer erfolgreichen Pilotphase im Jahr 2015 bieten wir ein neues, speziell für Sie entwickeltes CME-zertifiziertes E-Learning-Angebot an: das *OP-Training Orthopädie & Unfallchirurgie*. Gemäß der Musterweiterbildungsordnung (MWBO) für Orthopädie und Unfallchirurgie haben wir die häufigsten und wichtigsten Operationstechniken ausgewählt. Das Ergebnis sind rund 70 Online-Kurse zu allen wichtigen Themen der Orthopädie und Unfallchirurgie. Diese sind nach anatomischen Regionen in 11 Bereiche gegliedert. Das *OP-Training Orthopädie & Unfallchirurgie* gibt Orientierung in der Weiterbildung zum Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, kann aber auch als Refresher zur Vertiefung des täglich benötigten Wissens in Praxis und Klinik genutzt werden. Alle Online-Kurse sind seitens der Ärztekammer Nordrhein ge-

mäß Kategorie D zertifiziert und damit auch für andere Ärztekammern anerkennungsfähig. Pro Kurs können 3 CME-Punkte erworben werden.

Die Online-Kursserie hält folgende Möglichkeiten für Sie bereit:

- Zugriff auf rund 70 Online-Kurse gemäß MWBO
- Präsentation der Inhalte in einem interaktiven Kursformat
- Möglichkeit zum schrittweisen Erlernen der Inhalte
- Praxisnahe Darstellung der Operationsschritte durch anatomisch detailgetreue Zeichnungen in gewohnter OOT-Qualität
- Zoom- und Suchfunktion
- Zugriff auf Ihre Online-Kurse von überall, auf dem Desktop und dem Tablet
- CME-Fragebogen zur Überprüfung des Wissens

Die Kurse des *OP-Training Orthopädie & Unfallchirurgie* finden Sie online unter www.springermedizin.de/op-training-ou. Abonnenten der Zeitschrift *Operative Orthopädie und Traumatologie* haben kostenfreien Zugang zu den Kursen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausprobieren und eine neue und erfolgreiche Lernerfahrung!

Ihre

Blauth

M. Blauth
Schriftleiter *Operative Orthopädie und Traumatologie*

Klaus Dresing

K. Dresing
Koordinator *OP-Training Orthopädie & Unfallchirurgie*

Frank Unglaub

F. Unglaub
Koordinator *OP-Training Orthopädie & Unfallchirurgie*

Korrespondenzadresse



Prof. Dr. M. Blauth
Universitätsklinik für Unfallchirurgie
Anichstr. 35, 6020 Innsbruck, Österreich
michael.blauth@i-med.ac.at



Prof. Dr. K. Dresing
Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Plastische Chirurgie, Universitätsmedizin Göttingen
Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Deutschland
klaus.dresing@med.uni-goettingen.de



Prof. Dr. F. Unglaub
Handchirurgie, Vulpius Klinik GmbH Bad Rappenau
Bad Rappenau, Deutschland
frank.unglaub@vulpiusklinik.de

Interessenkonflikt. M. Blauth, K. Dresing und F. Unglaub geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

M. Galla, M. Walther
Arthroskopie an Sprunggelenk und Fuß

Das Praxisbuch der Techniken und Indikationen

Stuttgart: Schattauer GmbH 2016, 1. Auflage, 340 S., 400 Abb., 9 Tab., (ISBN: 978-3-7945-2967-4), 149,99 EUR

Die Arthroskopie an Sprunggelenk und Fuß hat in den letzten Jahrzehnten durch die technische Entwicklung von kleineren Instrumenten und Optiken, die Etablierung zusätzlicher Portale, sowie die Einführung neuer Verfahren erhebliche Fortschritte gemacht. Entsprechend haben die arthroskopischen Verfahren in den vergangenen Jahren rasant zugenommen. Heute ist die Arthroskopie des Sprunggelenks ein Standardverfahren in Diagnostik und Therapie. Nach Knie und Schultergelenk ist es heute das am dritthäufigsten arthroskopierte Gelenk. Im Unterschied zu den meisten anderen Gelenken können sogar extraartikuläre Strukturen wie beispielsweise ein Os Trigonum, die Haglund Exostose oder Sehnenpathologien (Tendoskopie) beurteilt und behandelt werden.

Das Buch „Arthroskopie an Sprunggelenk und Fuß: Das Praxisbuch der Techniken und Indikationen“ gibt einen Überblick über alle gängigen arthroskopischen Verfahren an Fuß- und Sprunggelenk. Im ersten, allgemeinen Teil werden Anatomie, klinische Untersuchung, sowie Bildgebung mit speziellem Fokus auf die Arthroskopie vorgestellt. Im zweiten Teil werden prinzipielle Techniken wie die Arthroskopie am oberen sowie unteren Sprunggelenk, Großzehengrundgelenk und Tendoskopie beleuchtet. Anschließend erfolgt die konkrete Darstellung von verschiedenen Verfahren für bestimmte Krankheitsbilder wie beispielsweise Arthrodesen, Plantarfaszienrelease, verschiedene Verfahren zur Knorpeltherapie oder Außenbandrekonstruktion. Dabei sind die einzelnen Kapitel übersichtlich und praktisch gegliedert. Es werden jeweils alle Aspekte von Indikation, Lagerung, Instrumentarium, Zugangswege und Untersuchungsgang, Operationstechniken, Nachbehandlung, bis Ergebnisse und Risiken berücksichtigt. Besonders hervorzuheben ist die praktische Ausrichtung des Buches. In außergewöhnlich vielen Abbildungen erfolgt die Darstellung

sämtlicher Aspekte. Anhand klinischer Fotos werden die verschiedenen Untersuchungstechniken dargestellt. Die Portale und Lagerungen werden für jeden Eingriff übersichtlich bebildert und auch die pathologischen Befunde sowie deren Behandlung werden ausführlich anhand der arthroskopischen Bilder herausgearbeitet. Darüber hinaus wird für jedes Verfahren eine konkrete Empfehlung zur Nachbehandlung angegeben. Die Darstellung ist prägnant, praxisorientiert und übersichtlich. Nach der Lektüre hat der Leser Kenntnisse über Indikationen, die konkrete Durchführung der Eingriffe, sowie über die Ergebnisse und die Einordnung im Bezug zu anderen Verfahren. Das Buch ist uneingeschränkt zu empfehlen und ergänzt wirkungsvoll andere Fachbücher.

H. Polzer (München)